



Betriebssicherheit durch Organisation

Auszug aus dem Vortrag von Frank Rose
im Rahmen der VHW-Tagung in Essen

Vorstellung der PROVA Unternehmensberatung GmbH

Kompetenz

**Wirtschaftliche
Betriebsführung**

13 Betriebsführungen mit ca. 380
Mitarbeitern und 19,5 Mio. Umsatz

Kompetenz

**Motiviertes, serviceorientiertes
Personal**

Eigenes Schulungszentrum, die
PROVA Akademie

PROVA Unternehmensberatung

13 Mitarbeiter mit Kompetenzen in
allen Sparten der Freizeitwirtschaft

Kompetenz

**Zukunftsorientierte
Badkonzepte**

Über 100 realisierte Projekte

Kompetenz

**Nachhaltige, realisierbare,
wirtschaftliche
Erweiterungskonzepte**

Über 60 realisierte Projekte

Unsere Leistungen



BETRIEBSFÜHRUNG / MANAGEMENT

Wirtschaftliche Betriebsführung
Managementbegleitung



AKADEMIE / PERSONAL

Schulungen
Workshops
Tagungen
Gesundheitsfürsorge



CONTROLLING

Wirtschaftspläne
Berichtswesen



TRENDS / ZUKUNFT

Zukunftsorientierte Konzepte
Markt- und Trendentwicklung



WIRTSCHAFTLICHKEIT

Wirtschaftlichkeitsberechnungen
Personalbedarf
Erweiterungen / Investitionen



ANALYSEN / SICHERHEIT

Risikoanalyse
Betriebshandbuch
Standort- und Umkreisanalysen
Stärken und Schwächen

Wie organisiere ich meinen Badebetrieb gerichtsfest?

Eindeutig definierte und dokumentierte Aufbau- und Ablauforganisation

Schützt handelnde und verantwortliche Personen vor straf- und zivilrechtlicher Verfolgung

Vermeidung von haftungsrechtlichen Ansprüchen gegen Vorgesetzte und Mitarbeiter im Schadensfall

Die Verantwortung

Jeder am betrieblichen Prozess beteiligte Vorgesetzte und Mitarbeiter ist für die ihm obliegende Tätigkeit verantwortlich

Die Verantwortung steigt mit der Hierarchiehöhe der einzelnen Person

Die Verletzung von Organisationspflichten fällt auf Geschäftsführer, Amtsleiter, Stadtdirektoren, Bürgermeister oder Kämmerer herab

Straf- und zivilrechtliche Verfolgung

Grundlage für den Betrieb von Bädern

DIN EN 15 2 88

(Sicherheitstechnische Ausstattung und Betrieb von Schwimmbädern)

Teil I – Sicherheitstechnische Anforderungen an Planung und Bau

Teil II – Sicherheitstechnische Anforderungen an den Betrieb

Richtlinien und Arbeitsunterlagen der deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V.

Alle schwimmbadbetreffenden DIN Normen, Merkblätter und gerichtliche Urteile

Organisierte Betriebssicherheit



Inhalte und Funktion einer Risikoanalyse

Regelt die maximale Besucherauslastung

Ausschilderung von Gefahren

Unfallschwerpunkte

Besondere Betriebssituationen

Verhalten in Notfällen

Vereins- und Schulbetrieb

u. v. m.

Ziel der Risikoanalyse ist, Gäste vor den Gefahren, die bei einem Badbesuch auftreten können, durch geeignete Maßnahmen zu schützen (Betreiberpflicht)

Risiko-
analyse

Risiko-
bewertung

Betriebs-
handbuch

Inhalte und Funktion einer Risikobewertung

Betrachtung einzelner Risiken wie z. B. Sprunganlagen, Kleinkinderbecken, Anordnung der Becken

Bewertung der Eintrittswahrscheinlichkeit

Entwicklung von Möglichkeiten zur Reduzierung des Schadenseintritts

Risiko-
analyse

Risiko-
bewertung

Betriebs-
handbuch

Betriebshandbuch

Hierin enthalten sind alle Verfahrensanweisungen zum Betrieb des Bades

Bündelt alle Dienstanweisungen, Anweisungen und Regelungen

Regelt die Aufsicht am Becken

Regelt die Betriebstechnik und notwendige Instandhaltungen

Beinhaltet ein Notfallmanagement zur Gefahrenabwehr

Unterstützt die Arbeitssicherheit

Beinhaltet den Umweltschutz und die Entsorgung

Risiko-
analyse

Risiko-
bewertung

**Betriebs-
handbuch**

Anweisungen zu folgenden Bereichen

Betriebstechnik

Reinigung und Desinfektion

Schwimm- und Badebeckenaufbereitungsanlagen

Haustechnik

Überwachungsbedürftige Anlagen

Technische Arbeits- und Betriebsmittel

Risiko-
analyse

Risiko-
bewertung

Betriebs-
handbuch

Haftungsrelevanzen im Schadensfall

Amtsleitung / Geschäftsführung

Risikoanalyse erstellen



Betriebsleitung

Risikoanalyse inhaltlich umsetzen



Badleitung

Risikoanalyse betrieblich umsetzen und organisatorisch einführen



Fachangestellter für Bäderbetriebe

Umsetzung und Einhaltung der Risikoanalyse



Bereichsleitung

Kontrolle der Einhaltung der Risikoanalyse

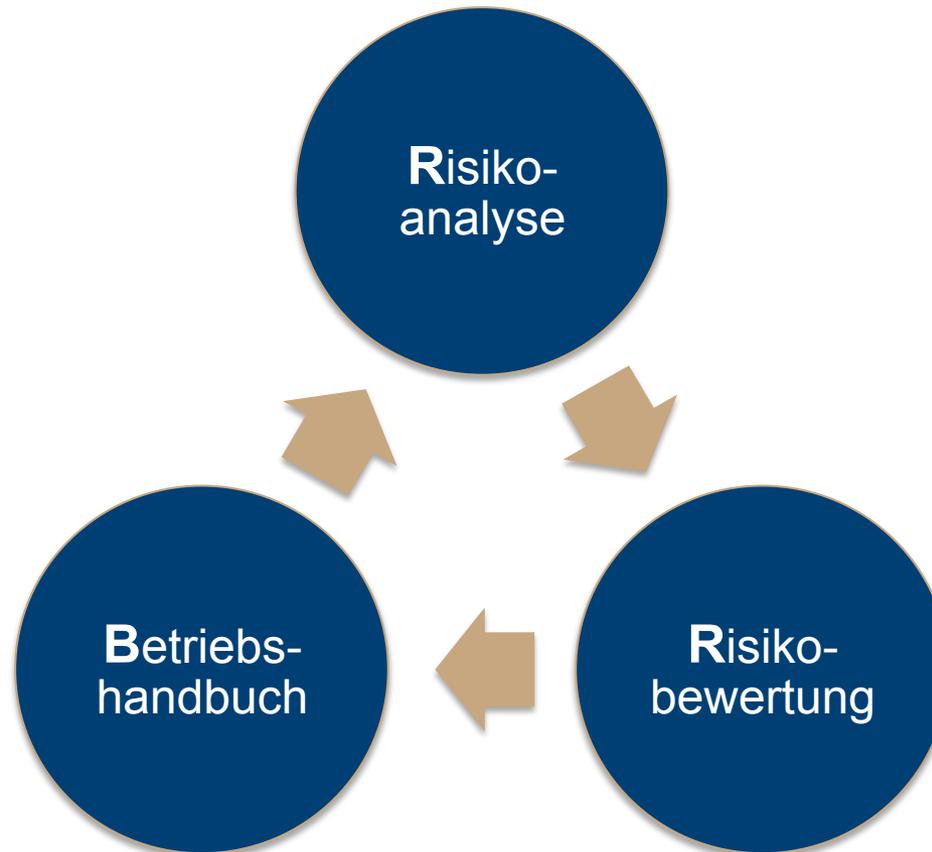


Haftungsrecht und Strafrecht

Grundlage BGB
zivilrechtlich aufgebaut
§ 823

In Schwimmbadbetrieben geht es sehr oft um die Frage: Wer trägt die Kosten für das Ereignis und die Folgen?

Grundlage StGB
Beispiel:
§ 230 Körperverletzung
§ 229 Fahrlässige
Körperverletzung
§ 222 Fahrlässige Tötung



**So wird das Bad rechtssicher zu
einer Einheit!**

Urheberschutz

Diese Präsentation mit den darin enthaltenen Aussagen ist geistiges Eigentum der Firma PROVA Unternehmensberatung GmbH. Die in der Präsentation enthaltenen Bilder, Grafiken etc. sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung, sowie der Übersetzung sind vorbehalten.

Kontakt

PROVA Unternehmensberatung GmbH

Jürgen-Graef-Allee

59065 Hamm

Tel.: 0 23 81 / 87 10 330

Fax: 0 23 81 / 87 10 340

info@prova-gmbh.net

www.prova-gmbh.net